Niederschrift

Gremium	Sitzung - KRB/029(VI)/17			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	Mittwoch, 15.03.2017	Altes Rathaus Hansesaal	17:00Uhr	18:15Uhr

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

7 Genehmigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom
21.02.2017

8 Fortführung eines Rechtsstreits

DS0007/17

9 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Burkhard Lischka

Mitglieder des Gremiums

Thomas Brestrich

Michael Hoffmann

Günther Kräuter

René Hempel

Karsten Köpp

Olaf Meister

Sachkundige Einwohner/innen

Thomas Opp

Wolfgang Stein

Peter Uhlmann

Geschäftsführung

Britta Becker

7. Genehmigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung
vom 21.02.2017

Über die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 21.02.2017 wird wie folgt abgestimmt:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

8. Fortführung eines Rechtsstreits DS0007/17

Herr Kottke, FB 62, bringt die Drucksache ein.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

9. Verschiedenes

Petition Martin Körber

Herr Lischka legt dar, dass die Sache bereits in der Stadtratssitzung am 23.02.2017 behandelt wurde. Der Stadtrat hat hierzu einen Prüfauftrag beschlossen.

Herr Köpp hat grundsätzliche Fragen zu den Formalien, insbesondere , ob Herr Körber eine Eingangsbestätigung erhalten hat.

Herr Lischka erklärt Herrn Köpp die Verfahrensweise mit Petitionen im KRB-Ausschuss. Es erhält jeder Petent eine Eingangsbestätigung sowie ein Abschlusschreiben.

Herr Köpp legt dar, dass sich der Stadtrat mit den Formalien von Petitionen befasst hat. Danach bekommt jeder eine Eingangsbestätigung. Er möchte, dass dies im vorliegenden Fall geklärt wird.

Herr Gebhardt, Amt 66, informiert, dass Herr Körber zu seiner Petition vom 26.01.2017 ein Antwortschreiben von der Verwaltung mit Datum vom 15.02.2017 erhalten hat. Es fand auch ein Vor-Ort-Termin mit Herrn Körber und weiteren Hauseigentümern statt. Es wurden Zählungen vor Ort durchgeführt. Danach passieren 900 Fahrzeuge pro Tag die Straße, maximal 92 Fahrzeuge in der Stunde. Bei der Erich-Kästner-Straße handelt es sich um eine Tempo 30 Straße.

Herr Hoffmann kann hier eine Petition im eigentlichen Sinne nicht erkennen.

Herr Platz legt dar, dass Herr Köpp zu dieser Problematik mit Herrn Platz telefoniert hat. Herr Platz hat dann entschieden, dass sich der KRB-Ausschuss mit der Sache befasst.

Herr Köpp äußert, dass das Schreiben von Herrn Körber vom 26.01.2017 die Voraussetzungen für eine Petition erfüllt. Er findet es geschmacklos, dass Herr Körber keine Eingangsbestätigung erhalten hat. Die Petition ist erst von neutraler Seite zu behandeln und dann ist erst das Fachamt zu befragen. Er findet es gegenüber dem Bürger unverschämt.

Herr Hoffmann verweist auf die Internetseite der Stadt Magdeburg. Die Verwaltung hat hier ordnungsgemäß gehandelt.

Herr Kräuter versteht nicht, was Herr Köpp eigentlich will. Es wurde mit den Bürgern in einem Vor-Ort-Termin gesprochen. Die Bürger müssen dies so akzeptieren.

Herr Lischka äußert nochmals, dass sich der Stadtrat mit der Sache beschäftigt hat und einen Prüfauftrag erteilt hat. Er schlägt vor, dass Herr Körber ein abschließendes Schreiben des KRB-Ausschusses erhält mit dem Hinweis zum Stadtratsbeschluss vom 23.02.2017.

„Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, ob zur Verkehrsberuhigung der Erich-Kästner-Str. (Stadtteil Prester) eine einjährige straßenverkehrsrechtliche Regelung durch Aufstellen von Verkehrszeichen (VKZ 253 – Verbot für Kraftfahrzeuge über 3,5 t) durchgeführt werden kann.“

Herr Köpp stellt den Antrag, dass Herr Körber eine Eingangsbestätigung erhält und der Ausschuss sich auf seiner nächsten Sitzung erneut mit der Problematik beschäftigt.

Abstimmungsergebnis zum Antrag von SR Herrn Köpp

1 Ja-Stimme
4 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis zum Antrag von SR Herrn Lischka

4 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
2 Enthaltungen

Herr Köpp hält es für nicht richtig, wie mit der Petition im vorliegenden Fall umgegangen wird.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Burkhard Lischka
Vorsitzender

gez. Britta Becker
Schriftführerin